

**Die Zukunft wird so aussehen,
wie wir sie gestalten.**

Jean Fourastie, französischer Ökonom
(1907–1990)

**Nichts besitzt weniger und braucht mehr
Ökonomie als das Ideal.**

Hans Kasper, deutscher Schriftsteller
(1916–1990)

**Daher seid wirtschaftlich, damit ihr nicht
bettelarm werdet.**

Immanuel Kant, deutscher Philosoph
(1724–1804)

**Wir können einfach nicht beides zugleich
haben: Markteffizienz und Verteilungs-
gerechtigkeit.**

Arthur Orkun, amerikanischer
Wirtschaftswissenschaftler (1928–1980)

**Für die Gesellschaft gilt, dass die
Ökonomie ihr Schicksal ist.**

Erich Fromm, deutscher Psychoanalytiker
(1900–1980)

Alles Praktische ist ökonomisch.

Novalis, deutscher Schriftsteller (1772–1801)

**Ohne Wirtschaftlichkeit werden wir es
nicht durchhalten und ohne
Menschlichkeit werden wir es nicht
aushalten.**

Sr. Basina Kloos, Generaloberin der
Waldbreitbacher Franziskanerinnen (geb. 1949)

**»Das Warten auf die Ergebnisse der Aufsichtsratssitzung
alle drei Monate nervt mich gewaltig!«**

Gemälde: Raffael Sanzio: Madonna Sistina (Ausschnitt)



»Ach du lieber Gott«

Drei Mütter unterhalten sich über ihre Söhne.

Die Erste ganz stolz: »Mein Sohn ist Pfarrer, den grüßen alle mit ›Herrn Pastor!‹«

Darauf die Zweite: »Das ist doch gar nichts, mein Sohn ist Bischof, den grüßen alle mit ›Euer Hochwohlgeboren!‹«

Die dritte Mutter etwas zerstreut: Ich weiß nicht, immer wenn ich erzähle, dass mein Sohn Sozialarbeiter ist, sagen alle ›Ach du lieber Gott!‹«

Quelle: Herbert Effinger, Lachen erlaubt. Witz und Humor in der Sozialen Arbeit. Edition Buntehunde, Regensburg 2006. ISBN 3-934941-12-5. S. 12.